

SCHAUPLATZ

ESAF – HUGELSHOFER ALS
FESTPARTNERIN AM
FEST DER SUPERLATIVE

SEITE 2

UMWELT

HUGELSHOFER SETZT AUF
RECYCLING UND WIEDER-
VERWERTUNG

SEITE 4/5

AKTUELL

NEUE TRUCK-WASH-ANLAGE
IM JUCH CENTER LÄSST KEINE
WÜNSCHE OFFEN

SEITE 10



**Strategischer Schritt:
Die Hugelshofer-Gruppe setzt
aufs Recyclinggeschäft und
investiert in Frauenfeld.**

FOKUS: Hier erfahren Sie alles rund um die Hugelshofer Gruppe.

HUGELSHOFER RÄUMT AUF!



Wir freuen uns, als offizielle Festpartnerin des diesjährigen Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest ESAF in Frauenfeld aufzutreten.



Hugelshofer am Fest der Superlative

Am Wochenende vom 20. bis 22. August 2010 trifft sich die Schweiz in Frauenfeld zum grössten nationalen Festanlass, dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF). Die Hugelshofer Gruppe wirkt als offizielle Festpartnerin mit.

Der Grossanlass wird mehr als 250'000 Kultur-, Sport- und Festbegeisterte zusammenführen. Während dreier Tage werden unzählige Geschichten geschrieben, die über das Fest hinaus Athleten, Besucher, Gäste, Organisatoren, Sponsoren und Helfer miteinander verbinden.

Als offizielle Festpartnerin schreibt die Firma Hugelshofer an dieser Geschichte mit und darf sich in den Bereichen Transport und Entsorgung als kompetente Dienstleisterin bewähren. «Als Frauen-

felder Unternehmen sind wir mit Stolz am ESAF dabei und kümmern uns um die ökologische Entsorgung der Festabfälle», erklärt Martin Lörtscher, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Hugelshofer Gruppe. Mehr Infos über das grosse Fest unter www.frauenfeld2010.ch



Frauenfeld 2010
Eidgenössisches
Schwing- und Älplerfest
20. - 22. August

Neue Perspektiven, grosse Vorfreude



Das Bundesgericht hat im April dieses Jahres die Erhöhung der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe (LSVA) von Anfang 2008 gutgeheissen. Damit stellt sich das höchste Schweizer Gericht gegen das Bundesverwaltungsgericht, gegen die Transportbranche und gegen die ganze Wirtschaft. Dem nicht genug, bei der Nachberechnung der höheren Beiträge werden die Schweizer Transporteure gegenüber den ausländischen Frächtern noch benachteiligt. Bezahlen wir Schweizer doch zwei Monate länger die höheren Abgaben als ausländische Unternehmen. In was für einer (binnen-) wirtschaftsfreundlichen Bananenrepublik leben wir eigentlich? Der Entscheid des Bundesgerichts ist für uns unverständlich und nicht nachvollziehbar. Offensichtlich wurden politische Erwägungen – vor allem finanzpolitische Motive des Herrn Bundesrat Leuenberger – höher gewichtet als eindeutige wissenschaftliche Fakten. Letztlich sind es die Endverbraucher, die Konsumenten von Nahrungsmitteln, Konsum- und Investitionsgütern, welche die Zeche bezahlen müssen. Höhere Preise sind tendenziell unsozial, sie schmälern das zur Verfügung stehende Einkommen und wirken sich damit auch negativ auf den Inlandkonsum aus, einen der wichtigsten Treiber der Konjunktur.

Dennoch gibt es eine positive Nachricht: Der hohe richterliche Entscheid hat für unsere Kundschaft unmittelbar keinen Einfluss. Wir haben unsere Tarife bereits bei der Erhöhung 2008 entsprechend angepasst und werden, entgegen dem Trend, keine Erhöhungen vornehmen müssen. Unsere längerfristige Strategie bewährt sich somit, und sie liegt mit Sicherheit auch im Kundeninteresse.

Zuversicht für die Zukunft demonstriert die Hugelshofer-Gruppe mit einem strategischen Investitionsvorhaben, dem Bau eines neuen Recycling-Centers in Frauenfeld sowie der Gründung der Hugelshofer Recycling AG. Das Entsorgungs- und Recyclinggeschäft liegt uns nahe und bietet im Dienste der Umwelt und der Verbraucher interessante geschäftliche Perspektiven.

Vom 20. bis 22. August
wird Frauenfeld das Zentrum der
Schweiz bilden.

Mit grosser Freude sehen die Region Frauenfeld und die Hugelshofer-Gruppe einem Jahrhundertanlass entgegen, dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF). Frauenfeld wird vom 20. bis 22. August das Zentrum der Schweiz bilden, und das grösste nationale Fest wird hoffentlich über diese Tage hinaus Ausstrahlung entwickeln. Wir laden Sie bereits heute dazu ein. Besuchen Sie uns: Wir sind mit einem kleinen VIP-Zelt auf dem Festareal vertreten. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Herzlichst Ihr

Martin Lörtscher
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Hugelshofer setzt auf Recycling

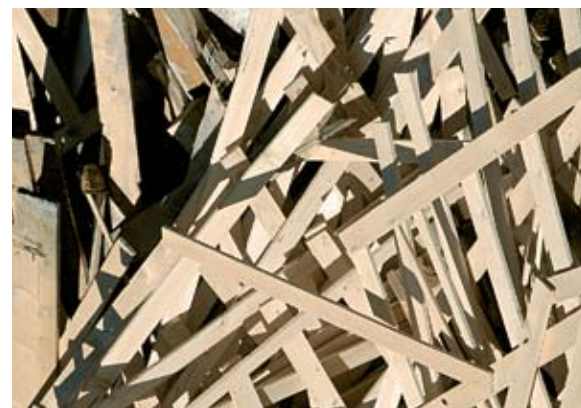
Mit dem Bau einer neuen Recycling-Halle macht die Hugelshofer-Gruppe einen geschichtsträchtigen Schritt in die Zukunft und verstärkt damit ihre Kompetenz im Recyclinggeschäft. Bereits Anfang 2011 soll die moderne Anlage ihren Betrieb aufnehmen.

Seit 60 Jahren bietet das Transportunternehmen im Nahverkehrsbereich den klassischen Muldenservice an. Das Abfallgeschäft hat sich in den vergangenen Jahren jedoch entscheidend verändert: Die Verknappung der Ressourcen, verschärfte Umweltschutzgesetze und die zunehmende Urbanisierung haben das Recycling zu einer Zukunftsbranche gemacht. Wegwerfen war gestern, wiederverwerten ist in.

WERTSCHÖPFUNGSKETTE ERWEITERN

Bislang hat sich die Hugelshofer-Gruppe lediglich auf die Sammlung (Logistik) der Stoffe und Abfälle beschränkt. Dadurch war das Unternehmen auf Entsorgungskanäle von Dritten angewiesen und von deren Preispolitik abhängig. Zudem konnte der Anteil der Recyclingquote der angefallenen Materialien nicht aktiv beeinflusst werden. «Damit wir in diesem Markt nachhaltig und gewinnbringend bestehen können, müssen wir die gesamte Wertschöpfungskette für möglichst viele Fraktionen in der Hand halten», ist Geschäftsführer Martin Lörtscher überzeugt.

Für die Arbeitsschritte Sortierung, Lagerung und Verwertung muss deshalb eine entsprechende Infrastruktur geschaffen werden. Investiert werden deshalb 3,5 Millionen Franken in eine neue Recycling-Halle, die auf dem Firmengelände in Frauenfeld entstehen soll. Mit einer Länge von 60 Metern, einer Breite von 40 Metern und einer Höhe von 15 Metern hat sie beeindruckende Ausmasse. Die Giebelhalle umfasst 2400 Quadratmeter Stahlkonstruktion in einer Polyesterhülle.



AB 2011 IN BETRIEB

Das Bauprojekt umfasst ausserdem eine 72-Tonnen Brückenwaage für Anhängerzüge und Sattelschlepper, die das Recyclingmaterial anliefern, sowie einen Bürocontainer mit Waaghaus. Für das Bauvorhaben wurde bereits ein Umweltverträglichkeitsbericht erstellt. Nach dem Baustart im Sommer hofft die Hugelshofer-Gruppe, die Recycling-Halle anfang 2011 in Betrieb nehmen und damit ein wichtiges, neues und auch ertragreiches Kapitel in der Firmengeschichte aufschlagen zu können.

HUGELSHOFER RECYCLING AG

DIE HAUPTTÄTIGKEITEN IN DER RECYCLINGHALLE

Anlieferung: Wägen, Kontrollieren des Materials, Annahme oder Endverwertung

Triage: manuelle Grobsortierung und Trennung der Fraktionen

Verpressung: Wertstoffe wie z.B. Karton, Folien etc. werden zu handelsüblichen Pressballen verarbeitet.

Zwischenlagerung: Die Pressballen werden zwischengelagert und vermarktet.



HUGELSHOFER RECYCLING AG GEGRÜNDET

Im Zeichen der grossen Investition in die neue Recycling-Halle wurde im vergangenen Mai die Hugelshofer Recycling AG gegründet. Sie schafft den institutionellen Rahmen für die konsequente Ausrichtung auf das Recyclinggeschäft und bündelt die Kräfte. Verschiedene Dienstleistungen werden von dieser neuen Gesellschaft abgewickelt. Dazu zählen der Muldenservice/Abrollcontainer, das Erarbeiten von Entsorgungskonzepten, die Abfallberatung sowie die neuen Recycling-Aktivitäten. In der neuen Recycling-Halle werden zukünftig drei Mitarbeitende beschäftigt sein. Designierter Betriebsleiter ist Marcel Samer. 20 LKW-Fahrer werden nach wie vor im Nahverkehr tätig sein. Dieses Geschäftsfeld wird damit aus der Hugelshofer Transport AG herausgelöst. Sie wird aber nach wie vor die allgemeinen Transportdienstleistungen (z.B. Schulbusse), die Truck-Wash- sowie die Tankreinigungsanlagen betreiben.

Im Zeichen der grossen Investition in die neue Recycling-Halle wurde die Hugelshofer Recycling AG gegründet.

Mehl fürs tägliche Brot

Ein neues Spezialfahrzeug der Transfood AG liefert Mehl in die ganze Schweiz, damit Kleinbäckereien täglich frische Brötchen backen können.



Im Juni wurde der neue Scania-Vierachser in Betrieb genommen. Trotz seines Gewichts von 32 Tonnen wiegt das Fahrzeug sehr wendig und erfüllt die Euro-5-Abgasnorm. Der Siloaufbau wurde von einem Schweizer Unternehmen, der Peter Winterthur Fahrzeugbau AG, montiert. Sechs Kammern ermöglichen es der Transfood AG, verschiedene Sorten Mehl zu laden und damit den Lieferbedürfnissen von Kleinbäckereien in der ganzen Schweiz nachzukommen, Tag für Tag und in der richtigen Menge. Bedient werden ausschliesslich die Kunden der Swissmill AG, Zürich.

FlatLifter für Hof und Strasse

Wie können innerbetriebliche Transportabläufe mit Strassentransportaufgaben verbunden werden? Zu diesem Zweck testet die Hugelshofer Logistik AG zusammen mit der Paketpost ein neuentwickeltes Fahrzeugkonzept, den FlatLifter.



Die Paketpost ist seit vielen Jahren eine wichtige Kundin der Hugelshofer-Gruppe. Für den innerbetrieblichen Wechselbrückenverkehr wurden bislang spezialisierte LKW, sogenannte «Wiesel», eingesetzt. Um Stillstandszeiten zu verringern, sollen dieselben

Fahrzeuge, die für die Hoflogistik verwendet werden, nun auch auf der Strasse eingesetzt werden können. Die Hugelshofer Logistik AG entwickelte zusammen mit der Firma Göbel Fahrzeugbau aus Aschaffenburg in Deutschland, eine technische Innovation, welche diese Kombination ermöglicht. Das neue Fahrzeugmuster wurde auf FlatLifter getauft und soll im Wechselbrückenverkehr 75 Prozent der Leistung eines «Wiesels» erreichen.

Ob diese Vorgaben im Alltagsbetrieb erreicht werden und ob das Fahrzeug die erwarteten Synergien bringt, soll in einer zweimonatigen Testphase ermittelt werden. Anschliessend wird die Paketpost entscheiden, ob der FlatLifter definitiv eingeführt wird. Sicher ist, dass mit dem FlatLifter schon jetzt eine echte Innovation für die Logistikwelt geschaffen wurde.

Truck-Wash und mehr

Ob für internationale oder für lokale Kunden: Die neue und leistungsfähige Truck-Wash-Anlage im Juch Center in Frauenfeld lässt kaum Wünsche offen. Dazu gehören eine kleine Kaffee- und Snackbar sowie ein Wireless-LAN-Zugang.



Die neue Truck- und Buswaschanlage gehört zu den modernsten weit und breit und wurde Ende Februar in Betrieb genommen. Neben Lastwagen, Anhänger- und Sattelzügen können auch Busse, Lieferwagen und Wohnmobile gereinigt werden. Die Öffnungszeiten wurden auf sechs Wochentage ausgedehnt, um auch die Kundschaft aus dem lokalen Gewerbe vermehrt anzusprechen.

SCHONT FAHRZEUGE UND UMWELT

Die leistungsfähige Anlage weist ein Maximum an Waschqualität auf. Vor dem eigentlichen Bürstenwaschgang reinigen rotierende Hockdruckdüsen

die Fahrzeuge schonend vor. Im Winter kann mit Warmwasser vorgespült werden. Durch eine Nachspülung mit Osmosewasser in Verbindung mit einer Wachsversiegelung glänzen die Fahrzeuge lange Zeit und bleiben frei von Kalkflecken.

Damit die Waschvorgänge möglichst ökologisch durchgeführt werden können, verfügt die Anlage über ein aufwendiges Wasseraufbereitungs-System. Das Restwasser wird durch einen Ölabscheider und einen Sandfilter zu einem Wassertank geführt, wo es für die Vorspülung der schmutzigen Fahrzeuge aufbereitet wird.

KAFFEE, WLAN UND FAHRERDUSCHE

Die direkt an der Autobahnausfahrt Ost gelegene Waschanlage bietet gerade für internationale Lastwagenfahrer ein attraktives Leistungspaket.

Während die Hochdruckanlage ihren Dienst vollautomatisch verrichtet, können sich die «Trucker» in der kleinen Kaffee- und Snackbar stärken, einen Blick in die aktuelle Tageszeitung werfen, dank des kostenlosen Wireless-LAN-Anschlusses die E-Mails abrufen und in Kontakt mit Familie und Freunden bleiben. Den Fahrern werden auch Gratis Fahrer Duschen angeboten.

25 Jahre Rolf Nufer

Seit Mai 1985 ist Rolf Nufer als Lastwagenfahrer für die Hugelshofer Transport AG tätig. Abgesehen von einem kurzen Abstecher auf den Kehrriemwagen war Rolf immer als Fahrer eines Zementsilos unterwegs. Wir danken ihm für seinen 25jährigen Einsatz und seine Treue und hoffen, ihn noch lange in unserem Team behalten zu dürfen.



Ein Unternehmen der **HUGELSHOFER**  GRUPPE

HUGELSHOFER  HOLDING AG

HUGELSHOFER  LOGISTIK AG

HUGELSHOFER  TRANSPORT AG

HUGELSHOFER  RECYCLING AG

HUGELSHOFER GRUPPE

Juchstrasse 45 | 8501 Frauenfeld | Schweiz
T +41 (0)52 728 05 11 | info@hugelshofer.ch
hugelshofer.ch

Impressum

Ausgabe 41 – Juni 2010
Konzept und Realisation: Absolut Agentur GmbH
www.absolutagentur.ch
Text: Infobüro Sinzig
Druck, Ausrüsten: Druckerei Lutz AG
www.druckereilutz.ch
Auflage: 1'000 Exemplare



hugelshofer.ch